

Zukunft der Kinderheime in München – 10 Jahresplan vorlegen!

Dienstag, 3. Mai 2016

Antrag

Das Sozialreferat informiert den Stadtrat über die aktuelle Situation der Kinderheime in München. Dazu stellt die Verwaltung zum einen den IST-Stand dar: die aktuelle finanzielle Situation der Kinderheime, den Zustand der Immobilien (Renovierungsbedarf), die Personalausstattung und weitere etwaige Problemfelder. Des Weiteren stellt das Referat in einem 10-Jahresplan und unter Einbeziehung von Fallbeispielen aus anderen Städten dar, welche Überlegungen es aktuell bezüglich der Zukunft der Kinderheime gibt und inwieweit die bestehenden Gesellschaftsformen zukunftsfähig sind.

Begründung:

Die drei Kinderheime, die auf Stiftungsbasis in München tätig sind, bekommen nach unseren Informationen durch die aktuelle Zinspolitik derzeit kein Geld von den Stiftungen mehr. Gleichzeitig wird es durch die langen Stellenbesetzungsverfahren für die Kinderheime immer schwieriger, pädagogisches Personal zu gewinnen. Hier bräuchte es z.B. eine ähnliche Handhabe wie im Bildungsreferat, das ein deutlich beschleunigtes und vereinfachtes Bewerbungsverfahren eingerichtet hat. Darüber hinaus werden einige der Immobilien in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten sicherlich einen gewissen Renovierungsbedarf aufweisen, der langfristig geplant werden muss.

Die Stadt München sollte sich daher jetzt Gedanken machen über die Zukunft der Münchner Kinderheime und anfangen, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Diese Thematik betrifft nicht nur Münchner Kinderheime, weshalb wir davon ausgehen, dass es in anderen Städten bereits Überlegungen oder Praxisbeispiele für die Lösung dieser Situation geben wird. Besonderer Augenmerk soll v.a. darauf fallen, ob die bestehenden Gesellschaftsformen zukunftsfähig und in der heutigen Zeit noch sinnvoll sind. Hierzu sollen alternative Modelle vorgestellt werden. In einem ersten Schritt sollen daher dem Stadtrat der IST-Stand sowie die aktuellen Überlegungen des Referats zu dieser Thematik dargelegt werden.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Oswald Utz

Gülseren Demirel

Jutta Koller

K. Habenschaden

Mitglieder des Stadtrates